



FRÉDÉRIQUE ANTHIERENS

Application
as Member of the Ethics
Committee
of the EASC

Liebe Mitglieder der EASC,

Ich freue mich, mich Ihnen heute als Kandidatin für die Ethik-Kommission der EASC vorstellen zu dürfen. Die meisten von euch kennen mich wahrscheinlich noch nicht:

Ich bin seit Februar 2024 Mitglied der EASC. Ich wurde 1970 in Frankreich geboren und lebe heute mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in der Nähe von Hannover.

Während meines Studiums lebte ich mehrere Monate in Mexiko, bevor ich schließlich nach Deutschland zog. Seit über 20 Jahren arbeite ich hier im internationalen Bankgeschäft als Führungskraft.

Schon seit meiner Jugend setze ich mich ehrenamtlich für bedrohte Minderheiten ein. 2019 wurde ich in den Vorstand des Integrationsbeirats der Stadt Langenhagen gewählt, und seit 2021 leite ich die Arbeitsgruppe „Rassismus“ im Niedersächsischen Integrationsrat.

Meine persönlichen Werte im Coaching und Mediation:

Als Coach und Mediatorin sind für mich zwei Dinge besonders wichtig: Vertraulichkeit und die klare Trennung zwischen meiner professionellen Rolle und persönlichen Überzeugungen. In meiner Rolle als Mediatorin habe ich außerdem gelernt, wie essenziell Neutralität und Allparteilichkeit sind. Diese Grundsätze leiten mich bei komplexen Konfliktlösungen, bei denen es darauf ankommt, fair und unparteiisch zu handeln.

Leitung der Arbeitsgruppe „Rassismus“ und Engagement im Integrationsbeirat:

Als Mitglied des Integrationsbeirats und Leiterin der Arbeitsgruppe „Rassismus“ auf Landesebene beschäftige ich mich täglich mit Themen wie soziale Gerechtigkeit, Diversität und Inklusion. In diesen Funktionen setze ich mich intensiv mit systemischen Ungleichheiten und diskriminierenden Strukturen auseinander und arbeite an Lösungsansätzen auf politischer und administrativer Ebene. Dabei ist Transparenz in Entscheidungsprozessen ein zentrales Thema für mich.

Internationale Vernetzung und globale Ethikstandards:

In unserer globalisierten Welt, in der Coaches zunehmend international tätig sind, ist es wichtig, den Verband mit internationalen Coaching-Organisationen zu vernetzen, um einen Austausch zu fördern und die EASC als Vorreiterin für ethische Standards auf globaler Ebene zu positionieren. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen könnten wir neue ethische Impulse setzen und zugleich sicherstellen, dass die ethischen Richtlinien des Verbandes den aktuellen Herausforderungen einer globalisierten Coaching-Welt gewachsen sind.

KONTAKT

TELEFON:
+491775025525

Raffelbergweg 20
30853 Langenhagen
Germany
E-MAIL:
fred@anthierens.de
info@mediatorenwerkstatt.com

Mögliche Aufgaben in der Ethik-Kommission:

In der Ethik-Kommission sehe ich vielfältige Aufgaben, die meinen Kompetenzen und Interessen entsprechen. Besonders gut vorstellen könnte ich mir:

1. **Bearbeitung von ethischen Konflikten und Beschwerden:** Durch meine Erfahrungen als Mediatorin und Coach bin ich darin geübt, schwierige ethische Dilemmata zu analysieren, Lösungen zu finden und konfliktgeladene Situationen fair zu moderieren.
2. **Förderung der internationalen Vernetzung:** Ich möchte aktiv daran mitarbeiten, Partnerschaften mit internationalen Coaching- und Ethikorganisationen aufzubauen, um unseren Verband global stärker zu vernetzen und von internationalen Erfahrungen zu profitieren.
3. **Sensibilisierung und ethische Fortbildung:** Ich könnte Programme zur ethischen Weiterbildung für Coaches mitentwickeln, um das Bewusstsein für ethische Fragen in unserer Arbeit zu schärfen und eine ethische Kultur innerhalb des Verbandes zu fördern.
4. **Beratung bei ethischen Grundsatzfragen:** Mit meinem Hintergrund in den Bereichen Diversität, Inklusion und soziale Gerechtigkeit könnte ich die Kommission bei der Analyse und Beratung zu ethischen Grundsatzfragen, insbesondere zu Themen wie Diskriminierung und Chancengleichheit unterstützen.

Warum die Ethik-Kommission?

Die Arbeit der Ethik-Kommission ist für mich von zentraler Bedeutung, um Vertrauen in den Berufsstand des Coaches zu schaffen und zu erhalten. Ich bin überzeugt, dass ein starkes ethisches Fundament die Basis für qualitativ hochwertiges und professionelles Coaching ist.

Mein Ziel ist es, durch meine Mitarbeit die ethischen Standards weiter zu stärken, zur Förderung der internationalen Vernetzung beizutragen und sicherzustellen, dass ethische Fragen transparent und nachhaltig gelöst werden.

Ich würde mich freuen, meine Kenntnisse und Erfahrungen in die Arbeit der Ethik-Kommission einbringen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung ethischer Standards zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Frédérique Anthierens